

## Bezugs-Preis

in der Bezugsedition oder den im Sicht-  
schrift und den Posten erzielten Ver-  
gabühren abgezahlt; vierteljährlich A. 4.00,  
bei zweimaliger halbjähriger Aufstellung ins  
Jahr A. 5.00. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich; vierteljährlich  
A. 6. — Direkte Höchste Ausgabenwendung  
im Ausland: monatlich A. 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7,15 Uhr.  
Die Abend-Ausgabe: Montag bis 6 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannesstraße 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen  
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

## Filialen:

Otto Stemm's Contin. (Alfred Hahn),  
Hohenstaufenstraße 1.  
Louis Wöhle,  
Friedrichstraße 14, post. und Polizeiamt 2.

# Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 185.

Montag den 13. April 1896.

90. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Wir machen Ihnen jetzt darauf aufmerksam, daß die diesjährige  
Wahlversammlung am Montag der 3. Weihnaehe, also  
den 14. September

beginnt und die Wahlversammlung für die Verteilung des Dienstags,

den 15. September Nachmittag 2—4 Uhr im Saale der Neuen

Säule am Blücherplatz stattfinden werden wird.

Leipzig, am 10. April 1896.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Ia. 1792. Dr. Georgi. Lp.

Posthalter-Verkehr an Sonn- und

Feiertagen.

Von der Postverwaltung ist die Beschränkung der Zeit, während  
deren an den Sonn- und Feiertags-Verkehrstagen die Post-  
stellen geöffnet sind, auf eine Stunde, und zwar bis die 6 Uhr, zu  
Rücksicht genommen.

Daher gegen diese Regelungen in den Handels- und Industrie-  
kreisen möglichst abzuweichen, bitten wir Ihnen bis zum

18. & 19. September bei unserer Kanzlei, Neue Säule, Nr. A. I.,  
eingetragen.

Leipzig, den 10. April 1896.

Die Handelskammer.

A. Thiemke, Vor. Dr. Geissl. S.

Auf Antrag der Herren des Handels- und Justiz- Friedrich  
August-Dörte soll das zu dessen Nachteil gehörige Verhältnis  
mit Postbeamten in Leipzig, Weberstraße Nr. 6, Säule 1862 des  
Grafschafts- und Provinzialamtes Nr. 506 des Brandenburgs und  
1254 des Staatsarchivs für die Stadt Leipzig, auf dem 423 Steuer-  
reihenstellen bestehen,

den 24. April 1896.

Vormittag 11 Uhr,

von dem unterzeichneten Richter am Gerichtshof, Peter-  
dringius Nr. 8, Säule 119, höchst verhängt werden. Die  
Befreiungsabschüttungen sind aus dem an der Gerichtshof-  
stange befindlichen Antrage zu erkennen, werden aber auch im Tabelle  
bestimmt werden.

Leipzig, den 8. April 1896.

Das Königliche Amtsgericht. Rth. V. Sct. 1.

V. 1. D. 1896. Nr. 55. Rang. 2.

## Zur Geschichte des sächsischen Landtags.

Von Kurt Thümmler. Redakteur verboten.

Die II. Kammer besteht aus folgenden Mitgliedern:  
1) 20 Abgeordnete der Rittergutsbesitzer. Dessen Wahl  
erfolgt auf den Kreis- und Provinziallandtagen von den  
Stimmen der im Wahlkreis als wahlberechtigt bezeichneten  
Gütern aus den Rittergutsbesitzern, welche einen jährlichen  
Gutherrtrag von mindestens 600 Thlr. haben;

2) 25 Abgeordnete der Städte;

3) 25 Abgeordnete des Bauernstandes;

4) 5 Vertreter des Handels- und Fabrikwesens.

Die beiden Unterkämmer hatten folgende Zusammensetzung

vorgeschlagen:

1) 15 Abgeordnete der Rittergutsbesitzer;

2) 25 Abgeordnete der Städte;

3) 20 Abgeordnete des Bauernstandes.

Die Erneuerung der Angabe der Rittergutsbesitzer ist  
auf einen gemeinschaftlichen Antrag der Ritterguts- und  
Städte zurückzuführen, ebenso auch die Einführung der 5 Ver-  
treter des Handels- und Fabrikwesens. Die Erneuerung  
der II. Ständekammer erfolgt in der Weise, daß aller 3 Jahre  
ein bestimmter Theil der Abgeordneten ausscheidet und dafür  
eine gleiche Anzahl neuer Mitglieder gewählt wird.

Zur Wählbarkeit ist das erfüllte 30, zur Teilnahme an  
der Wahl das erfüllte 25. Lebensjahr erforderlich. Außerdem  
dürfen sowohl die active als auch passive Wahlfähigkeit  
nicht solche Personen, die unter Garantie stehen, über  
denen der Vermögen der Concurs ausgebreitet ist und die  
wegen entzender Verdrosen vor Gericht verurtheilt worden  
sind.

Der Präsident der II. Kammer wird vom Könige aus  
4 von der Kammer vorgelegten Abgeordneten ernannt.

Diese so geschilderte Zusammensetzung der sächsischen  
Ständerammlung blieb aber in dem ca. 50-jährigen Zeitraum  
des Bestehens der Verfassung nicht dieale, sondern wurde durch ergangene Gesetze, die natürlich gleichzeitig eine  
Änderung der Verfassung brachten, verschiedentlich modifiziert.

Berücksichtigung gering sind die Veränderungen,  
welche die Zusammenfassung der Stände unter 12 Ritterguts-  
besitzern auch auf die Inhaber größerer, ländlicher Güter aus-  
wirkt. (Geley vom 3. Dezember 1868.) Ferner wurden als neue  
Mitglieder der I. Kammer hinzugefügt: „5 vom Adlige  
nach freier Wahl auf Vorschlag der Abgeordneten Männer“ (sä-  
melle Geley). Diese Veränderung verwirklichte teilweise

einen Durchbruch, den die Rittergutschaft schon bei der Beratung  
der ursprünglichen Verfassungslunde gemacht hatte, ohne  
dass er berücksichtigt wurde, dagegen, daß der König der  
I. Kammer noch 6 Mitglieder beigesetzt habe, bei denen kein  
weiteres Erfordernis vorausgesetzt wurde, als daß sie in die  
II. Kammer wählbar seien.

Weiter erhält § 55 eine andere Fassung, indem bei der  
Wahl der unter 13 und 14 genannten Abgeordneten auf das  
Wahlrecht verzichtet wird der Reimertag der Güter auf 4000  
Steuerentnahmen normiert wurde (sämelle Geley).

Die Wahl des Vizepräsidenten wurde durch Gesetz vom  
12. October 1874 der Kammer zugewiesen.

Eine wesentlich andere Gestalt erhält die Zusammen-  
fassung der II. Kammer.

Zunächst vermehrte das Gesetz vom 19. October 1861  
die Vertreter des Handels- und Fabrikwesens auf 10 und  
endlich das mehrheitliche Gesetz vom 3. December

1868: Die II. Kammer besteht aus:

35 Abgeordneten der Städte

45 ländlichen Wahlkreise,

Stadtvorständlich wurde nun auch § 70 berücksichtigt und durch  
dieses Gesetz aufgehoben.

Die Erneuerung der Kammer erfolgt nach dem ver-  
änderten § 71 nunmehr aller 2 Jahre, zu welchem Zeit-  
punkte wiederum die Abgeordneten austreten und eine Neuwahl

oder der Abgeordneten ausstehen und eine Neuwahl

erfolgt. Wiederwahl der gleichen Zahl erforderlich wird.

Die Veränderungen bezüglich des Wahlrechts enthalten die  
Beschränkung, daß der Wahlberechtigte nicht mehr, sondern es wird die  
Wähler auf das Wahlrecht verzichten. Endlich wurde die  
Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten durch Gesetz vom  
12. October 1874 ganz der II. Kammer übertragen.

Mit diesen, im Vorstehenden geschilderten Verände-  
rungen hat die Zusammenfassung der sächsischen Ständeram-  
mung ihre heutige Gestaltung erreicht, und es möge nun  
noch unsere Aufgabe sein, diese zum Ausgangspunkt einer  
Berücksichtigung mit den Landständen der althannischen Verfassung  
von 1831 zu nehmen.

Bei jedem Vergleich hat man auf Schwierigkeiten und  
Unterschiede der beiden Vergleichsobjekte zu achten, und  
vielleicht ist anzugeben ist, zuerst in zwei Objekte ver-  
bindend und dann die sie als Verbindliche trennenden  
Momente hervorzuheben, geben wir doch vor, hier den um-  
gekippten Weg einzuschlagen, und zwar aus dem Grunde,  
weil bei den vorliegenden Objekten die Schwierigkeiten sich  
nur auf Einzelheiten erstrecken und deshalb besser nach einer  
allgemeinen Charakteristik, wie die Unterschiede deutlich zeigt,  
zu behandeln sind.

Zur Geschichte des sächsischen Landtags.

Von Kurt Thümmler. Redakteur verboten.

Die II. Kammer besteht aus folgenden Mitgliedern:

1) 20 Abgeordnete der Rittergutsbesitzer. Dessen Wahl

erfolgt auf den Kreis- und Provinziallandtagen von den

Stimmen der im Wahlkreis als wahlberechtigt bezeichneten

Gütern aus den Rittergutsbesitzern, welche einen jährlichen

Gutherrtrag von mindestens 600 Thlr. haben;

2) 25 Abgeordnete der Städte;

3) 25 Abgeordnete des Bauernstandes;

4) 5 Vertreter des Handels- und Fabrikwesens.

Die beiden Unterkämmer hatten folgende Zusammensetzung

vorgeschlagen:

1) 15 Abgeordnete der Rittergutsbesitzer;

2) 25 Abgeordnete der Städte;

3) 20 Abgeordnete des Bauernstandes.

Die Erneuerung der Angabe der Rittergutsbesitzer ist

auf einen gemeinschaftlichen Antrag der Ritterguts- und

Städte zurückzuführen, ebenso auch die Einführung der 5 Ver-

treter des Handels- und Fabrikwesens. Die Erneuerung  
der II. Ständekammer erfolgt in der Weise, daß aller 3 Jahre

ein bestimmter Theil der Abgeordneten ausscheidet und dafür

eine gleiche Anzahl neuer Mitglieder gewählt wird.

Die II. Kammer besteht aus folgenden Mitgliedern:

1) 20 Abgeordnete der Rittergutsbesitzer. Dessen Wahl

erfolgt auf den Kreis- und Provinziallandtagen von den

Stimmen der im Wahlkreis als wahlberechtigt bezeichneten

Gütern aus den Rittergutsbesitzern, welche einen jährlichen

Gutherrtrag von mindestens 600 Thlr. haben;

2) 25 Abgeordnete der Städte;

3) 25 Abgeordnete des Bauernstandes;

4) 5 Vertreter des Handels- und Fabrikwesens.

Die beiden Unterkämmer hatten folgende Zusammensetzung

vorgeschlagen:

1) 15 Abgeordnete der Rittergutsbesitzer;

2) 25 Abgeordnete der Städte;

3) 20 Abgeordnete des Bauernstandes.

Die Erneuerung der Angabe der Rittergutsbesitzer ist

auf einen gemeinschaftlichen Antrag der Ritterguts- und

Städte zurückzuführen, ebenso auch die Einführung der 5 Ver-

treter des Handels- und Fabrikwesens. Die Erneuerung  
der II. Ständekammer erfolgt in der Weise, daß aller 3 Jahre

ein bestimmter Theil der Abgeordneten ausscheidet und dafür

eine gleiche Anzahl neuer Mitglieder gewählt wird.

Die II. Kammer besteht aus folgenden Mitgliedern:

1) 20 Abgeordnete der Rittergutsbesitzer. Dessen Wahl

erfolgt auf den Kreis- und Provinziallandtagen von den

Stimmen der im Wahlkreis als wahlberechtigt bezeichneten

Gütern aus den Rittergutsbesitzern, welche einen jährlichen

Gutherrtrag von mindestens 600 Thlr. haben;

2) 25 Abgeordnete der Städte;

3) 25 Abgeordnete des Bauernstandes;

4) 5 Vertreter des Handels- und Fabrikwesens.

Die beiden Unterkämmer hatten folgende Zusammensetzung

vorgeschlagen:

1) 15 Abgeordnete der Rittergutsbesitzer;

2) 25 Abgeordnete der Städte;

3) 20 Abgeordnete des Bauernstandes.

Die Erneuerung der Angabe der Rittergutsbesitzer ist

auf einen gemeinschaftlichen Antrag der Ritterguts- und

Städte zurückzuführen, ebenso auch die Einführung der 5 Ver-

treter des Handels- und Fabrikwesens. Die Erneuerung  
der II. Ständekammer erfolgt in der Weise, daß aller 3 Jahre

ein bestimmter Theil der Abgeordneten ausscheidet und dafür





**Silber-Bestecke  
und Geräthe**  
in neuen, prachtvollen Mustern zu billigsten Preisen  
wieder eingegangen.

**Silber-Ausstattungen**  
in einfachen und verzierten Mustern von 300 bis 3000 M.  
sow. gefl. Ansicht.

Günstige Conjunetur zu Silber-Einkäufen!

**L. Holtbuer, Hoflieferant,  
Markt 10, Ecke Barfussgläschen.**

An advertisement for Schneider's Washmachinen. On the left, there is a black and white illustration of a woman sitting at a large, manual washing machine, turning a large wheel. The text is arranged in several sections: "Schneider's Washmaschinen" in large, bold letters at the top; a descriptive paragraph below it; "Alle weit hinter Schneider's Waschmaschine zurück" in a smaller font; "Man kaufe nur Solche." in a large, bold font; "Echte amerikanische Heizwiringer „Rival“" in large, bold letters; a descriptive paragraph below it; "Vor dem Ankauf von derart. Maschinen überzeuge man sich erst." in a smaller font; "Man kaufe nur echte amerikanische Heizwiringer." in a large, bold font; "Engrosingor der amerik. Wringar-Co., New-York." in a smaller font; "Weißlich und Reflektoren sind franco." in a smaller font; "Gummiswellenbezichen, sowie sämtliche Reparaturen schnell und billig." in a smaller font; and the name "Adolph Schneider, Washmaschinenfabrik, Leipzig, Weststraße 26, Hof, Nähe Pleissenburg." at the bottom.

# **Neuheiten**

verschiedenster Art im  
**Messmusterlager**  
der  
**Neuheiten-Abtheilung**  
Große  
Tiehhalle. **Patentbureau Sack, Brühl 2.**

Fürstlich  
Stolberg'sches Hüttenamt  
Ilseburg a. H.  
empfiehlt als Spezialität:  
gusseiserne Fenster, Säulen  
Kandelaber, Kanalisationstheile,  
Wendeltreppen, Pferdestall-Einrichtungen,  
Maschinen- und Bauguss.

# J. Schneider & Co.

Prima Oelsnicker u. Bwickauer Steinkohlen,  
" Ossegger u. Duxer Braunkohlen und  
" Anthracitkohlen  
zu billigsten Tagespreisen bei prompter und reeller Lieferung.

**Havelocks**  
für Reise und Stadtgebrauch, aus praktischen imprägnirten  
Stoffen verschiedener Stärke,  
**bewährter, weiter, bequamer Schnitt,**  
mit Flügel- oder Vollpelzrinne  
empfiehlt  
Theodor Pätzmann Nachfolger E. Schimpke,  
Königlicher Hoflieferant,  
Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
wegen Neubaues des Grundstücks.

Sämtliche Spazier-Stöcke, moderne Regen- u. Sonnenschirme werden zu Engros-Preisen, zurückgesetzte Entourcas, Knicker, Boulants und Schleierschirme, sowie alle Sorten Fächer bedeutend unter Kostenpreis verkauft.

Die früheren Preise sind an jedem Gegenstände deutlich vermerkt  
**in der Schirmfabrik von Robert Geisler,**  
Grimmaische Straße Nr. 25 und Ecke der Zeitzer u. Albertstraße.

# **Neuheit!**

**Original Singer Nähmaschinen**

Höherer Verkauf über 10 Millionen  
verhindert Ihre unerträglichen Erfüllungen Ihnen herzumachen Eigenschaften:  
Höchste Arbeitseileistung! Leichteste Handhabung!  
Schönster Stich! Grösste Dauer!

Die neue heimische Gewinn-Nähmaschine,  
**Singer's Vibrating Shuttle Maschine**  
Sie ist mit einem einzigartigen System ausgestattet, so wie gleich aufgezeigt durch prächtige  
Gang, vielseitige Schnittvorrichtung, gefühlsmässige Heftstellung und im Folge hier seien  
genauere genannte ein Studie der Geschäftigkeit.

**Singer's Oscillating Shuttle Maschine**  
(Ringbeschleuniger) sowie

**Singer's Central Bobbin Maschine**  
(mit einer grossen Spule, durch Patent geschützt)  
Sie ist wundervollste Nähmaschine Ihr Geschäftlichkeit, Schnellheit, sowie gewöhnliche Zwecke auch werden Ihnen hierzu befreigt,  
die neuen Spulen und leichtes Gang die größte Leistung und Kraft verlangt nicht.

**SINGER Co. Art. Ges. (vorm. G. Neidlinger)**  
**Leipzig, Augustusplatz 1 (Ecke Johanniskirche).**

**Haupt-Möbel-Magazin, Leipzig.**  
Um aufgetretenen Irrthümern zu begegnen, halten wir es für unsere Pflicht, bekannt zu geben, dass durch den Tod unseres Gesellschafters Franz Michand die Handelsgesellschaft zwar aufgelöst, die Firma und der Geschäftsbetrieb jedoch weitergeführt wird.

# Ausverkauf!

# Geschäftseröffnung.

Einem geehrten Publicum und Nachbarschaft zur gefälligen Anzeige, dass ich  
unterma heutigen Tage  
**Bayersche Str. 42, Ecke Sophienstr.**  
mein  
**Colonialwaarengeschäft**  
verbunden mit  
**Weinhandlung und Weinstube**  
eröffnet habe.  
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich gleichzeitig,  
mich auch in meinem neuen Unternehmen gütigst zu unterstützen. Ich werde vor  
wie nach bestrebt sein, nur beste Waaren zu billigsten Preisen zu verabreichen.  
Hochachtungsvoll  
**Leonhard Matthias.**

**FRAUEN-**  
Gewerbeverein.  
Verkaufsstelle: Universitätsstr. 4.  
Nadelarbeiten.  
Kunststickereien.  
Kunstgewerbliche  
Frauenarbeiten.

**Normal- u. Reform-Wäsche**  
billige, gute u. beste Qualitäten,  
**Unterbeinkleider**  
in Wolle, Viergegne, Baumwolle etc.  
in allen Größen und Welten,  
**Unterjacken**  
für Herren, Damen und Kinder,  
**Strümpfe u. Socken**  
kauft man sehr vortheilhaft bei  
**R. Zicker & Co.,**  
Grimmaische Strasse 20.

**Eisochränke,  
Aufwärts-Apparate,  
Vorrats-Schränke,  
auch mit Füllungen zur Holz-  
brandmalerei, und **Küchen-  
möbel**, eigenes Fabrikat  
empfiehlt in nur solider Aus-  
führung**

**Glüh-Körper**  
pro Stund 1.  
**Brühl 1.**

**Als Anregungs- und Belebungsmittel bei Ahspannung und Übermüdung** von Körper- oder Geistseit, sind Apotheker Petzold's Chinchona-Tabletten  
*Norwenglyzant*  
seit einem Jahrzehnt unzähligen Peri-  
odenbeobachtungen geworden. Das kompendiale  
wie Chacolide es eisende Mittel kann in  
in Gesellschaft, in Concert, Theater, auf  
Reise, auf Sportzähnen und ähnlichen  
sich führen und unbemerkt nehmen. Es  
Plätzchen gesagt einsetzt, um die Symptome  
der Ahspannung, wie Kopfschmerzen,  
glänzende Migräne, nervöse Unruhe, o-  
Müdigkeit und Ersatz zu beseitigen. In  
den Organismus nur 20 bis 1 Kapseln  
oder 22 Stück Nk. 1. — In den Apotheken.  
Pästille enthält 5 Centigr. Chinchorin. Kos-  
und 3 Centigr. salzsaures Chinchorin.

An advertisement for SALUTARIS Toilette-Fett-Seife. The top half features a large, bold, serif font for the brand name 'SALUTARIS'. Below it, in a smaller serif font, is 'Toilette-Fett-Seife.'. A portrait of a man, identified as C. Naumann, is positioned between the two lines of text. The bottom half contains descriptive text in a serif font, including the price 'Für 25 Pf. das Stück', the product name 'Basis Seife für Haarpflege', and the manufacturer's name 'C. NAUMANN, OFFENBACH a. M., Seifen- und Parfumerie-Fabrik.' Below this, the text 'Zu haben in allen' is followed by a partially cut-off line.

**Jede Dame versucht**  
**Bergmann's Villenmühle-Seife**  
**Bergmann & Co.** Dirschel ist  
möge ihres vegetabilischen Gehaltes gut  
haltung u. Erhaltung eines saften, blau-  
weissen Teints verlässlich. Bleiüber-  
u. Gold 50-40 in der Hosapechels zum  
Alder, Baumwolle 9 (Hauptbestandteile).  
R. Andreas, Berlin, Mots., Johann  
Salomon, Sonnen, St. George, Her-  
sberg, Berlin.

und Sektkellerei.

**SECT**  
**MATHEUS MÜLLE**  
FELVILLE  
KREUZ  
Firm  
Mark  
EXTRA,  
CHAMPAGNE  
CABINET.  
Sektkellerei  
zu besuchen durch die  
V. KUNO & CO. SCHAFFHAUSEN

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 185, Montag, 13. April 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Das abessinische Heer.

Es ist begreiflich, daß das italienische Volk seine arabischen Widerjäger genauer kennen zu lernen wünscht. Die Bekanntmachung zu vermitteln, ist der Zweck eines kürzlich in Italien erschienenen, mit trefflichen Abbildungen geschilderten Bildleins<sup>1)</sup>, welches sich abschließend mit den militärischen Sitten und Gebräuchen Abessiniens beschäftigt. Nur 64 Seiten wird ein anschauliches, farbenreiches Bild des abessinischen Herrschers entwerfen, wobei der Verfasser den kriegerischen Tugenden jenes Volks durchaus gerecht wird, aber auch die Schwäche zu schildern nicht vergisst. Bemerk't zu werden verdient, daß die Schrift vor dem Unfall des Italiener bei Adwa erschienen ist. Wir geben in Nachhand aus dem reichen Inhalte einige Worte wieder.

Will der Reges Reicht (König der Könige, Kaiser) einen Kriegszug unternehmen, so sendet er an seine Unterhälften, die Ras und Deschadmal, zum Anschlagen auch in den kleinsten Dörfern, einen Austritt an das Volk (Awasch), der ein Aufgebot in sich schließt. Hier eine Probe: «Vati frassen und trinken werden Eure Rose und Maultiere! Halten Mehl, Peper, Salz und andere Gewürze bereit! Haben Euch ein Jahr in Antots am Tage von Abbo, nach Osten. Wer meinen Worten nicht folgt, wird mit Verlust jeglicher Unterkunft bestraft!»

Die Worte lauten diese Auszüge beinahe gleich: «O Gott von Shoa, sammle Dich! Was möglich war, um meinem Land den Frieden zu erhalten, habe ich gethan; schwere Opfer habe ich meinem Volke gebracht. Aber Alles war umsonst.... Ich war habe weder Brüder noch Sohne, mein Bruder ist mein Land, mein Sohn ist mein Land und ich werde Euch ein Beispiel geben, im Kampf und Tod, an unseren Grenzen!»

Die Strafanwendung fehlt aber auch hier nicht: «Wehe Dem, der mächtigen kann und doch zu Hause bleibt, er soll sterben! Weib kehrt; sein Weib soll Jordan Herz seines Hauses und seine ganze Besitzes sein; er aber geht einem Weile gleich!»

Jeder waffensäßige Mann in Abessinien ist verpflichtigt und am bestimmten Tage führen sich die Krieger jeglichen Alters mit ihren Slaven und Weibern zu Sammelpunkten ein. Der traut Lebensmittel für etwa 14 Tage bei sich. Gleich am Sammeltag legt sich das Heer in Marsch und nach vollendet der ersten kurzen Etappe ziehen die aufgedrohten Streiter von allen Seiten heran. Genau gezählt werden diese Scharen niemals; die Angaben über die Stärke wechseln gewaltig, wahrscheinlich weil einzelne Berichtsträger den starken Trost des Herren mit veranschlagt haben, andere dagegen nicht. Der Afrikaforscher Cechi ( gegenwärtig italienischer Generalkonsul in Zanzibar) schätzt die Zahl der Waffenträger auf 145 000, darunter 100 000 aus Tigre und Amara. Salimbent, der eine Zeit lang Resident bei Menelik's Hofe war, meint, daß Hochsatz 20 000, Wollo-Galla 30 000 und Shoa 80 000 Mann seien. Nach Rohlf führt der Reges Regest Johannes 1876 gegen die Egypfer 200 000 Mann ins Feld. Von den Schauen war, weil Menelik damals rebelliert, kein Mann dabei, und von den Wollo-Gallas nur ein Teil, weil der Rest zur Besichtigung Shoa zurückbleiben mußte. Dauglin beobachtete 1882 einen Kriegszug Theodor's: Bei einer Kavallerie von 150 000 wurden nur etwa 30 000 wie Krieger gezählt!

Den abessinischen Soldaten schüttelt Verfolger als mutig,mäßig, diszipliniert und fast unbefriedigt marodfähig für die Häberstellen besteht eine von Alters hergebrachte taktische Rangordnung, Reges, Ras, Deschadmal usw. Auch für die taktischen Verbände gibt es bekannte Benennungen: Älterer ist der Führer der Berluti; Kagnadmal der Führer des rechten, Grasmal der Führer des linken Flügels. Mit der Zeit sind aber auch diese Bezeichnungen zu einfachen Titeln geworden.

Die Bekleidung des Soldaten ist überaus einfach: ein Hemd von weißer Leinenwand, das bei den Führern an den Kermeln mit Reichen goldener oder silberner Knöpfe besetzt ist, eine kurze Hose und ein in ganz Abessinien übliches Umhangtuch (Shamma). Statt des leichten tragen die Krieger in der Schlacht, in welche sie mit ihren schweren Kleidern geschmückt ziehen, das «Vent», ein Mantelchen von rotem Tuch oder von schwarzen Hammeln für die gewöhnlichen Krieger, von Stoffen oder Pergamenten für die Führer. Diese ziehen sich auch durch seiden, mit Brokatstickerei verzierte Jacken sowie Diademe um die Stirn aus. Im Übrigen bleiben bei Alles der Knopf immer, die Hölze meistens weg.

Als Waffen dienen für Reiter wie Fußgängen Lanzen, Säbel, Schuß, Pecker und Gewehre. Nach heute findet man Steinholsgewehre und mächtige alte Rübe, die zmn Abschluß auf eine Gabel gelegt werden müssen. Unter den modernen Gewehren sind hauptsächlich die Systeme Remington, Martini, Gras und Bitterli vertreten, welche ebenfalls ebenfalls Geschosse. Die Abessinier feiern auf allen Entfernung, auch den größten, nur mit dem Standfuß. Daher ist denn auch die Wirkung der vorgenannten Gewehre in ihrer Hand eine nur mäßige. Auf die Anfertigung von Patronen verzichten sie bis jetzt, indem sie es in Shoa eine Pulverfabrik.

Leider die vorhandenen Geschütze gibt Verfasser eine nicht ganz befriedigende Auskunft. Daraufgehoben zu werden verdient, daß der russische Hauptmann Swazan (Begleiter Tessesseff<sup>2)</sup>) vor etwa Jahresfrist im Hof des Palastes zu Anto 26 eben eingetroffene Gebirgsgefechte (Schnellseespannen?) System Hotchkiss ist.

Jeder Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Eigentliche Waffen- und Schießübungen gibt es nicht, dafür aber gelegentliche Turniere, bei denen es auch wohl einmal blutig hergeht.

Ein mächtiges abessinisches Heer bietet ein überaus bentes, belebtes Bild. Zuerst kommt die Vorhut unter dem Führer; dann folgt das Gros des Heeres, an dessen Spitze eine Schaar von Musketen und Spagnakenmörsern läuft. In den Zug der Waffenfahnen mischen sich Gruppen hoher Würdenträger und lange Reihen von Pferde- und Maultiersführern. In der Mitte reitet der Reges Regest, über dessen Kopf ein reichsdeutsches Staatswappen gehalten wird; nebst ihm wird das österreichische Banner getragen, an älterer Stange mit kreuzförmiger Spitze nicht so rot-schwarz-roth; im gelben Felde prangt der „Zwei von“.

— Altenburg, 11. April. Am heutigen Morgen zwischen 9 und 10 Uhr durchsetzte das Gerücht eines Doppelmordes unserer Stadt, welches sich leider insofern bestätigte, daß der Handlung committit. Vütthi ob Wedderleben seine Prinzipal, die vermitteilt Frau Kaufmann Hildebrandt anhielt, durch einen Revolverschuß in die linke Brustseite höchst gefährlich verwundet und sich dann durch einen Stoß in den Kopf selbst getötet hat. Vütthi war seit 1½ Jahren als erster Kommiss in dem Material- und Delicatessenengeschäft beschäftigt und soll in letzter Zeit erhebliche Summen unterschlagen haben. Frau H. hatte nach dem Tode ihres Mannes mit Aufwendung aller Kräfte das Geschäft weiter geführt und genoss allgemeine die höchste Achtung ihres Fleisches u. wegen.

— Altenburg, 11. April. Auf der Mariengrube hat in verlorenen Nacht in einer Umfeldestube ein Brau-

stattfest stattgefunden, der durch rechtzeitiges Eingreifen einer vorhandenen Dammsperrze, sowie gelehrte nachbarliche Hilfe glücklicherweise lokalisiert werden konnte. Der Betrieb ist in keine Weise gestört. Leider die Entsorgungsanstalt hat sich noch nichts ermitteln lassen.

<sup>1)</sup> L. Santoni, L'Esercito Abissino. Con Illustrazioni di E. Dalbono e A. Terzi. Roma 1895. Voghera Euro.

Inda<sup>3)</sup>. Auch Priester sind im Zuge. Den Besitz hält der überaus zahlreiche Troc und die Nachbarschaft für die Besiegung der Soldaten sorgen ihre Weiber; die Waffen angelernter Krieger wenigstens tragen Slaven und Frauen (unfliegige Reutzen). Männer wird in Hammelfellkländern mitgeführt, Webberden werden mitgetrieben. Ein unendliches Gefüge von Menschenmassen und Tierlaufen begleitet den Zug, dessen Ordnung sich bald ledert. Rücksichten fehlt die Soldaten nicht, und so wird denn, selbst im eigenen Lande, jedes Dorf, jede Ansiedlung unüberhörbar ausgeländert. Sind die Lebensmittel einer Gegend aufgezehrzt, so muss das Heer notgebrungen weiterziehen, da ein gegegnete Versiegungsdienst nicht besteht. Dazu haben wir zu bemerken, daß sich hierin unbedingt eine Aenderung vollzogen zu haben scheint, denn die Hoffnung der Italiener, daß Menelik aus Mangel an Lebensmitteln so genötigt seien werde, sie in ihrer ausgezeichneten und beispieligen Stellung auszuzeigen, hat sich nicht verwirklicht.

Stragen in unserem Lande wird es in Abessinien nicht, und Fahrzeuge mit Rädern sind nicht im Gebrauch. Die Wege sind oft nur schwierige Saumpfad, die eben ein Raubtier durchfahren.

Der Verlust zum Beziehen eines Vagers wird lediglich dadurch gegeben, daß an der gewählten Stelle das rothe Heimkunst erscheint. Um dieses graviert sich in konzentrischen Ringen das ganze Heer, wobei die tatsächliche Ordnung, Vorhut, rechter und linker Flügel, Centrum und Rücken, gewahrt bleibt.

Die Definition des Regesgetzes liegt nicht nach der Wahrheit. Die Mannschaften lagern in Zelten und Laubbüttchen; es ist erschämlich, wie langer Zeit es dauert, bis alles eingerichtet ist. Jeder Krieger kennt eben trotz des schmalen Wissens die Stelle, wo er sein Bett aufzubringen hat, ganz genau. Rings um das Lager wird aus Dornen und trocken Zweigen eine Art Zaun errichtet, innerhalb dessen die Wachtposten und Hunde sitzen, welche für die Sicherheit der Ruhen zu sorgen haben. Als Signal für den Anfang gilt wieder das Abbrechen des Regesgetzes.

Die Schlachtaufstellung der Abessinier ist immer die gleiche: Durch Vorrollen in einer gewöhnlich halbkreisförmigen Ausstellung suchen sie den Gegner zu umschließen; die Vertheidigung in einer festen Stellung ist nicht ihre Art.

Bei den Angriffen beschließen, so rückt die Infanterie, in drei Corps geschieden (rechter, linker Flügel und Centrum), in mehreren parallelen Treffen vor, während die Cavallerie auf die flüchtige verhüllt wird. Die Gewehrträger der ersten Linie rennen, in zahlreiche dichte Schwärme gegliedert, gegen die feindliche Stellung vor und eröffnen auf verhältnismäßig nahe Entfernung, das Gelände außerhalb gewannen zur Desenz anzuzeugen, das Feuer. Jedein einen Patrouillenposten von rückwärtig sieht es nicht. Die Führer haben in der Schlachtaufstellung fast den gleichen Platz und befindigen immer dieselben Truppen; für ihre Personen stehen sie in vordester Linie. Die Europäer kämpfen wie ein Haufen von Slaven<sup>4)</sup>, sagen die Abessinier und benennen sich bereits wie freie Leute, d. h. sie ziehen besteht aus einem feststehenden Durchgebau nach vorne und überwältigendem Zwillingsweichen, in plötzlichen Erhebungen und ebenso raschen Verhüllungen. Von einer einheitlichen Leitung ist nur wenig die Rede, der Instinkt des Einzelnen mag für das Zusammenwirken zum gemeinsamen Ziele sorgen. Nur der eigentliche entscheidende Einheitszug zeigt von den Führern beobachtet zu werden, und er erfolgt unter dem Schlagze des Reges (eine Art Trommel) und wildem Brüllen eines für jeden Soldatmann bevorstehenden Gefechtes mit elementarer Gewalt. Die Entscheidung wird schließlich durch Einzeltampf. Mann gegen Mann, verbeißt. Auch die Reiter dringen jetzt mit bewundernswürdiger Gewandtheit durch das Getümmlen in die Reihen der Feinde. Wird der Sieg nicht errungen, so folgt eine gänzliche Flucht von den Führern beobachtet zu werden, und er erfolgt unter dem Schlagze des Reges (eine Art Trommel) und wildem Brüllen eines für jeden Soldatmann bevorstehenden Gefechtes mit elementarer Gewalt. Die Entscheidung wird schließlich durch Einzeltampf. Mann gegen Mann, verbeißt.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische Pferd ist klein, aber ausdauernd und wird mehr durch die Stimme als durch Jügel und Schenkel gelenkt.

Die Abessinier sind sehr tapfer und leicht zu überwinden.

Der Abessinier ist ein geborener Reiter; verläßt er sein Pferd, so läuft er als Fußgänger weiter. Das

abessinische

**Gr. Auction**

den Nord-Decomitions, Majolica- u. Terra-cotta-Wasser, als sein grösste Auslese, Porzess, Porz. u. Toiletten-Spiegel, Vasen, Gläser, Jardinières u. Tengl. u. nicht solles brüte Montag. Vorm. 10—1 und Nachm. 3—6 Uhr in seinen Auctionssälen zur Centralbörse ausführlich versteigert werden.

Ed. Albrecht, Zsc. z. Tag.

Gente Mittwoch 3 Uhr Terpsichore und Salom. Wurst-Auction beim Spezialiste Starke, Brühl 13. München, Auct.

**Auctionen** jeder Art stündet an Julius Friedrich Pohle, Brühl 8, Innsbruck Südtirol, Wieden.

**Preuss. Boden-Credit-Action-Bank, Berlin.**

Die am 1. April 1896 fälligen Coupons unserer Hypothekenobligationen werden vom 16. März 1896 ab in Leipzig bei Herren Becker & Co., Schnoor & Co. eingelöst.

Berlin, im März 1896. Die Direction.

Goethe's sämmtl. Werke, 10 Bde. beginnend. Mit Einschriften von K. Goedeke für nur 15.— möglichst.

E. Lucius, Brühl 24. Schrift-Auk.

Verlag von S. Karger, Berlin NW. 8.

Sieben ist erschienen: U ber die Behandlung von Nervenkranken und die Errichtung von Nervenklinik-Häusern.

Von Dr. P. J. Möbius-Leipzig. Preis 50 Pf.

Dr. med. Lohse gerufen.

Dr. med. Rudolf Heymann ist von der Reise zurück.

Dr. med. G. Vogel, pract. Arzt, Spec. Dr. Paul- u. Geschäftsrath. Weißstraße 28. Spr. 11-11½, 14, Sonnt. 9-11. Dienstag und Freitag auch 8-9 U.

**Zahn-Atelier** A. Stöpler, Haarstraße 26, II. befindet empfohlen. Würde Preise.

R. Neugebauer ofab. gebilbeter Homöopathie u. Naturheilmethode

früher Dr. Willm. Schwabe's Verklinik, jetzt Dr. Lang's. Ofab. gebilbeter Homöopathie u. Naturheilmethode.

Dr. W. Dr. Stöpler, Nieren-, Magen-, Darm-, Harn- u. Nervenärzte. Brümmerstr. 21. Spr. 11-11½, 14, Sonnt. 9-11.

Dienstag und Freitag auch 8-9 U.

**Damm.**

Spec. Behandlung aller männl. u. weibl. Geschlechtskrankheiten.

Unterirdisch. Dosis, Hormon- und Hormon-Substanzen, kontraktile Hormone, Kortisol, Testosteron, Progesteron, Estradiol, Progesteron, Ränder, Hormon-Krankheiten u. -Schwäche.

Schwäche der Geschlechtsorgane werden reguliert und kann geheilt durch

**Elektricität.**

Elektrotherapeutische Anstalt

W. Kühn, Leipzig, Augustinstraße 20, I.

(zu frech. 2—1, 4—8, Sonnt. 10—11.)

Eugenio Mann, gepr. Raffaele, Carolinenstr. 23

**Rackow,** Universitätsstraße 4

Unterricht für Schwadene.

Schnellschreibmaschinen.

Schreibgeräte, Rechnungsgeräte, Buchdrucker,

Kreidetafel, Rechner, Steuerkarte, Wehrkarte, Schreibmaschine, Stellplatte u.

Kundst. und Projektor. Telefon.

Herrn's Course.

A. Chapison's

Schreib- u. Rechnungsgeräte Unterricht.

Bei der Biene 9a, Telephon 2888.

Miss. Schreib- u. Rechnungsgeräte.

Leipzig, Galerie, Domplatz, Joh. Adamstr., Haus, Hotel, Tasche, Minigramm.

Uhrzeit 12.

Ein Engländer erhält engl.

Unterr. Auss. Tisch. Str. 10, IV.

Engl. b. e. gebr. Engländer, E. C. 800 postl.

Glossier. 450 Pf. etab. d. Sonnenstr. 77, II.

3. Wäscherei und auf. Gemüse können von

Reichenau gründlich u. praktisch eisernen

Reichenau, Reichenau, Reichenau, Reichenau.

Unterstr. 2, Reichenau, Reichenau, Reichenau.

# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 185, Montag, 13. April 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Billen-Berlau

in Leipzig-Schloss, Gutrieß, Berndorf, Neukirch, Lengen, Bad Salzungen, Berka u. Weimar, sehr preiswert mit 3% und 4% jährigen Kapitalen, Auszahlung 1. Januar, Thomaskirche 18, I.

## Peters-Grimmatische Straße, Königplatz.

Ein bestreit, reiches großes und mittleres Grundstücke sehr preiswert unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Nachteil locken.

R. Eisenbraut, Thomaskirche 18, I.

## Konzertviertel, Bismarckstraße.

Bei verkaufte größere und mittlere Grundstücke mit schönen Häusern zum Preis von 110,000 bis 220,000 M. Kapitalen zu 3%. Rathauslokalen.

R. Eisenbraut, Thomaskirche 18, I.

## Gas- und Petroleum-Motoren

in Leipzig-Schloss, Gutrieß, Berndorf, Neukirch, Lengen, Bad Salzungen, Berka u. Weimar, sehr preiswert mit 3% und 4% jährigen Kapitalen, Auszahlung 1. Januar, Thomaskirche 18, I.

## Planinos, verkauf billigt

C. Roth, Königsbr. 6.

neu u. gebraucht, soll z. billig.

Eleg. Planino sehr M. Weiß, 52, I. Hs.

neu Planino, sehr M. Weiß, 7, I. Hs.





